

Passnummer

P.20080101.1234.43.1.1

Nr. Aussteller

IP/10545

Erstellt am

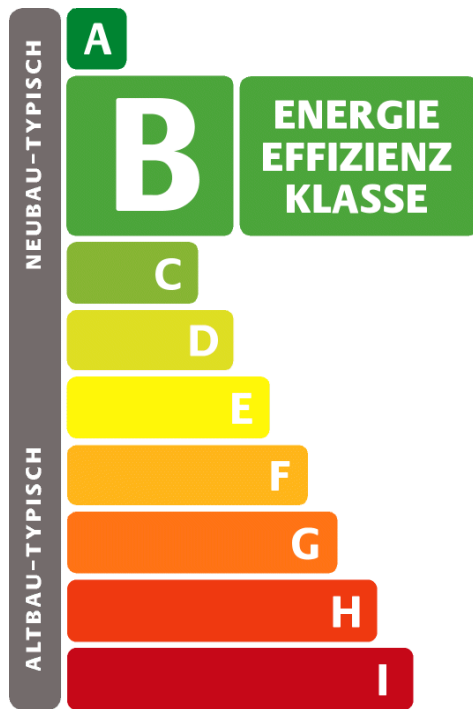
01.01.2008

Gültig bis

31.12.2017

Energieeffizienzklasse

geringer Energiebedarf



hoher Energiebedarf

Wärmeschutzklasse

B

Niedrigenergiehaus

Energieeffizienzklasse

Die Einstufung in die **Energieeffizienzklasse** erfolgt nach dem sogenannten **Primärenergiebedarf**. Dieser berücksichtigt neben dem **Wärmeschutz** des Gebäudes auch die verwendete **Anlagentechnik**, sowie die **Umweltverträglichkeit** der eingesetzten Energieträger in einer Gesamtbetrachtung.

Wärmeschutzklasse

Die Einstufung in die **Wärmeschutzklasse** erfolgt nach dem sogenannten **Heizwärmebedarf**. Dieser berücksichtigt die Qualität der verwendeten **Wärmedämmung** in Wänden, Dach, Boden und Fenstern, die **Bauweise** und **Bauausführung** (Dichtigkeit) und die **Orientierung**.

Klassen

Die Klasseneinteilung erfolgt von **A** (beste Klasse) bis **I** (schlechteste Klasse)

Passivhaus - alle Klassen \leq **A**

Niedrigenergiehaus - alle Klassen \leq **B**

Energiesparhaus - alle Klassen \leq **C**

Angaben zum Gebäude

Nutzungsart/Gebäudetyp	Wohnen EFH
Anzahl der Wohneinheiten	1
Nachweisart	Neubau (Bauantrag)
Adresse (Strasse)	Größe, 43
Adresse (PLZ-Ort/Stadt)	1234, Test
Baujahr Gebäude	2008
Baujahr Heizungsanlage	2008
Energiebezugsfläche	154,0 m ²

Aussteller

Mycon SARL
Thomas Mirkes
62, rue Baudouin
L-1218 Luxemburg
Tel. +352 27 28 15 38

Eigentümer

Mustermann
Familie Neubau
Sandalenhausen
54321, Leder
Tel. 12345

Unterschrift Aussteller

Ort, Datum



Energiepass

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes

2/5

Passnummer

P.20080101.1234.43.1.1

Nr. Aussteller

IP/10545

Erstellt am

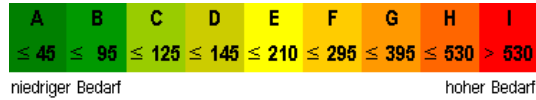
01.01.2008

Gültig bis

31.12.2017

Effizienzklassen für die Gesamtenergieeffizienz

Primärenergiebedarf
(bezogen auf A_N)



dieses Gebäude erreicht ...

92,3 kWh / m²Jahr

Effizienzklassen für den Wärmeschutz

Heizwärmebedarf
(bezogen auf A_N)



dieses Gebäude erreicht ...

42,5 kWh / m²Jahr

Effizienzklassen für die Umweltwirkung

CO₂-Emissionen
(bezogen auf A_N)



dieses Gebäude erreicht ...

20,4 kg CO₂ / m²Jahr

Jährlicher Energiebedarf und CO₂-Emissionen

Primärenergiebedarf

14.212 kWh / Jahr

Heizwärmebedarf (Transmission- und Lüftung)

6.539 kWh / Jahr

CO₂-Emissionen

3,1 t CO₂ / Jahr

Der **Primärenergiebedarf** entspricht der Energiemenge, die zur Deckung des Heizenergiebedarfs und des Warmwasserwärmebedarfs (*Bedarf und Aufwand der Anlagentechnik eingeschlossen*) benötigt wird und berücksichtigt die zusätzlichen Energiemengen, die durch vorgelagerte Prozessketten (Gewinnung, Transport, Aufbereitung, etc.) der jeweils eingesetzten Energieträger entstehen.

Der **Heizwärmebedarf** entspricht der Wärmemenge, die den beheizten Räumen zugeführt werden muss, um die gewünschte Solltemperatur aufrecht zu erhalten.

Die **CO₂-Emissionen** geben die, bei der Verbrennung fossiler Energien freiwerdende Menge an klimaschädlichen Gasen an und werden als CO₂-Äquivalent angegeben. Darin werden neben Kohlendioxid (CO₂) auch andere klimaschädigende Gase (Methan,...) berücksichtigt, die bei Energiegewinnung, -aufbereitung und -transport freigesetzt werden. Je geringer die durch die Beheizung eines Gebäudes entstehenden CO₂-Emissionen sind, desto weniger wird das globale Klima belastet.

A_N entspricht der **Energiebezugsfläche** (i.d.R die beheizte Wohnfläche) des Gebäudes in m².

Unterschrift Aussteller

Ort, Datum



Energiepass

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes

3/5

Passnummer	Nr. Aussteller	Erstellt am	Gültig bis
P.20080101.1234.43.1.1	IP/10545	01.01.2008	31.12.2017

Heizungsanlagen

Verteilung:	Warmwasserheizung und Kombinationen, Lage / horizontale Verteilung außerhalb der thermischen Hülle, Verteilungsstränge innenliegend, 55/45, geregelte Pumpen
Speicherung:	-, -
Systemauswahl:	Vorkonfigurierte Systeme, ein Wärmeerzeuger, ohne solare Heizungsunterstützung

Wärmeerzeuger	Energieträger	Endenergiebedarf
Kesselanlage außerhalb der thermischen Hülle, Brennwertkessel 55/45	Brennstoff Erdgas H	763 m³/a

Warmwasserbereitung

Verteilung:	Zentrale Trinkwasserversorgung ohne Zirkulation, außerhalb thermischer Hülle
Speicherung:	außerhalb thermischer Hülle, indirekt beheizter Speicher
Systemauswahl:	Vorkonfigurierte Systeme, Kesselanlagen, ohne thermische Solaranlage

Wärmeerzeuger	Energieträger	Endenergiebedarf
Kesselsysteme, Brennwertkessel	Brennstoff Erdgas H	398 m³/a

Erläuterungen

In diesem Datenblatt sind die Anlagen (einschließlich Erzeugung, Verteilung und Speicherung) für Heizung und Warmwasser beschrieben und der Endenergiebedarf dargestellt.

Der **Endenergiebedarf** gibt die jährliche für die Beheizung und Warmwasserversorgung des Gebäudes benötigte Energiemenge (Gas, Öl, Strom, Brennholz, etc.) in der jeweiligen Abrechnungs- und Verbrauchseinheit an. Der Energiebedarf für Kochen ist nicht enthalten.

Bei der Berechnung wurden Durchschnittswerte für Klima und Raumtemperatur zugrundegelegt. Der tatsächliche Verbrauch kann deshalb von diesem Wert abweichen.

Unterschrift Aussteller

Ort, Datum



Energiepass

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes

4/5

Passnummer

P.20080101.1234.43.1.1

Nr. Aussteller Erstellt am

IP/10545 01.01.2008

Gültig bis

31.12.2017

-

Jahr	Menge	Bezug H _s , H _i	Energieträger	Einheit	Heizwert, H _i	Endenergie H _i -Bezug

Verwendung der gemessenen Energieverbräuche

Heizen Warmwasserbereitung zum Kochen

Endenergiebedarf (berechnet)

Q **0,0** kWh pro m² und Jahr

Endenergieverbrauch (gemessen)

Q **0,0** kWh pro m² und Jahr

Nachtrag des gemessenen Endenergiebedarfs

Name Datum des Eintrag

Adresse

Ort, PLZ Unterschrift

Erläuterungen

Nach einer Betriebszeit von 4 Jahren ist ein Abgleich des berechneten **Endenergiebedarfs** und des gemessenen **Energieverbrauchs** für Heizung und Warmwasserbereitung durchzuführen. Abweichungen zwischen dem bei dem Gebäude gemessenen Verbrauch und dem berechneten Bedarf können entstehen durch:

- eine von der Normnutzung abweichende Nutzung des Gebäudes (Nutzerverhalten),
- ein vom Normklima abweichendes reales Klima oder Unsicherheiten
- und Vereinfachungen bei der Datenaufnahme (Flächen, U-Werte, etc.)

Bei gleichzeitiger Nutzung eines Energieträgers zum Heizen, zur Warmwasserbereitung und zum Kochen, wird der Anteil, welcher nicht zu Heizzwecken und/oder zur Warmwasserbereitung verwendet wird vom ermittelten Verbrauchswert abgezogen.

Unterschrift Aussteller

Ort, Datum

